



Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 82/2013

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Hauptausschuss	nein	13.05.2013			
Gemeinderat	ja	16.05.2013			

Stellenplan 2013 - Aufhebung der Befristung für die zusätzliche Elektrikerstelle im Gebäudemanagement

I. Beschlussantrag

Die zusätzliche Elektriker-Stelle im Gebäudemanagement (GM) wird unbefristet besetzt.

II. Begründung

1. Ausgangslage

In der Gemeinderatssitzung am 31.01.2013 wurde der Stellensperrvermerk aufgehoben.

Die Befristung der Stelle wurde intensiv diskutiert.

In einer knappen Entscheidung sprach sich der Gemeinderat dafür aus, an der Befristung festzuhalten und die befristete Ausschreibung abzuwarten.

Sollte mit dieser Befristung kein geeigneter Bewerber gefunden werden, ist die Verwaltung nach der Diskussion im Gemeinderat aufgefordert, dies zu berichten und die Aufhebung der Befristung zu beantragen.

2. Ergebnis der Stellenausschreibung für eine befristete Elektrikerstelle

Auf die Stellenausschreibung gingen 11 Bewerbungen ein.

Zum Vorstellungsgespräch am 17. April 2013 wurde 6 Bewerber, davon 2 Bewerber mit Schwerbehinderung, eingeladen. 1 Bewerber sagte vor dem Vorstellungsgespräch ab.

Im bzw. nach dem Vorstellungsgespräch sagten 2 Bewerber wegen der unzureichenden Bezahlung in Entgeltgruppe 9 ab. Bei 2 weiteren Bewerbern bestand zwischen Hauptamt, Personalrat und GM sofort Einigkeit, dass sie für die Stelle nicht geeignet sind.

Bei einem Bewerber galt es die Berufserfahrung, das Entwicklungspotenzial, die Persönlichkeit und die Bewerbungsgründe abzuwägen.

Berufserfahrung als Meister/Techniker im Gebäudebereich liegt bei diesem Bewerber nicht vor. Damit ist mit einer langen Einarbeitungsphase zu rechnen. Die Bewerbungsgründe und das persönliche Umfeld lassen einen raschen Stellenwechsel mit der bei der Stadt Biberach gewonnen

Berufserfahrung als Meister erwarten, denn auch dieser Bewerber würde bei der Stadt Biberach erheblich weniger verdienen.

3. Ausschreibung einer unbefristeten Stelle

Das Gehaltsgefüge im TVöD und die Befristung der Stelle erschweren die Personalfindung. Meister/Techniker mit längerer Berufserfahrung, die dann auch in einer höheren Stufe und damit mit geringeren Gehaltsnachteilen eingestellt werden können, haben sich auf die Ausschreibung mit Befristung verständlicherweise nicht beworben.

Die Verwaltung bittet deshalb den Gemeinderat, die Befristung der Stelle aufzuheben.

Robert Walz